

## Startschuss ins Messejahr 2025



Foto: Messe Berlin GmbH

**Die Türen zur Internationalen Grünen Woche in Berlin sind vom 17. - 26.01.2025 geöffnet. Und wir sind dabei!**

Am Eröffnungstag wird während des „Waldbesitzerempfangs“ auf der Grünen Woche die Kooperation zwischen der FH Erfurt ([Fachrichtung Forstwirtschaft](#)) und dem [Landesbetrieb Forst Brandenburg](#) zur Aufnahme des dualen Bachelorstudiums unterzeichnet.

In der Halle der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung wird das Julius-Kühn-Institut dem Messepublikum u.a. das im Oktober 2024 abgeschlossene Projekt „Entwicklung und Bewertung von Torfreduzierten Produktionssystemen im Gartenbau“ (ToPGa) vorstellen. Die FH Erfurt ([Fachrichtung Gartenbau](#), [Forschungsstelle für gartenbauliche Kulturpflanzen – FGK](#)) war Verbundpartner dieses Forschungsprojektes. Katja Burow vom FGK weiß zu berichten, dass das neue Forschungsprojekt „Torfreduktion mit sicheren Substraten für den professionellen Gartenbau“ (ToSuGa) am 01.12.2024 gestartet ist und an das Verbundvorhaben ToPGa anknüpft.

*Lesen Sie dazu auch auf Seite 5 dieser Ausgabe.*

### **Studierendengewinnung**

Geht es um die Gewinnung zukünftiger Studierender, so ist der FHE-Messekalender ganzjährig gut gefüllt. Die Berufsmessen und Schulbesuche der zentralen Studienberatung des [Zentrums für studentische und akademische Angelegenheiten \(ZSA\)](#) starteten bereits am 13.01.2025 – an der Integrierten Gesamtschule Erfurt, acht weitere folgen im Januar. Darüberhinaus beteiligt sich die FH Erfurt wieder am Gemeinschaftsstand aller Thüringer Hochschulen. Den Auftakt macht die Messe „Karrierestart“ in Dresden vom 23. - 26.01.2025.

### **In dieser Ausgabe:**

**Nachgefragt:** Internationalisierung der FH Erfurt

**Aus den Fakultäten:** „Holzwege“ Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland | Mehrwert durch KI? | TERRA Auftakttreffen | Wir müssen reden! | Torfreduktion mit sicheren Substraten für den professionellen Gartenbau

**Gründungs-service:** Start 2025 mit „StarTH Now“

# Internationalisierung der FH Erfurt

Unsere Fachhochschule setzt im Jahr 2025 bewusst einen Schwerpunkt auf die Internationalisierung. Sie bietet Chancen für Studierende, Lehrende und Forschende gleichermaßen und ist Teil unserer Willkommenskultur. Im Prozess der Internationalisierung weiter voranzuschreiten, das ist Aufgabe des International Office. Mit dem Leiter Kevin Rausch sprach #campusnews zum Jahresauftakt.

**#campusnews (cn):** Herr Rausch, Sie sind seit etwa zehn Monaten Leiter des International Office. Was hat sich in Ihrer Anfangszeit getan?

**Kevin Rausch (KR):** Ich hatte das Glück, mit meiner Vorgängerin noch eine geordnete Übergabe der Abteilung durchführen zu können. Dabei habe ich zunächst Kernprozesse abgebildet und an machen Stellen angepasst. In den ersten Monaten habe ich viele mit Internationalisierung betraute Akteure kennengelernt, in den Fakultäten als auch in zentralen Einrichtungen; das hat beim Kennenlernen der Hochschule sehr geholfen. Ich konnte eine Vielzahl von Projekten übernehmen, neben Erasmus+ für Studierenden- und Lehrendenmobilität und dem bewährten Onboarding-Projekt „Fremde werden Freunde“ etwa auch die Stipendienprojekte PROMOS und Ostpartnerschaften. Letzteres war besonders erfreulich, da wir nicht vorgesehene Mittel kurzfristig für eine sehr gelungene (und komplett drittmittelfinanzierte) Exkursion nach Prag im November 2024 aufwenden konnten. Darüber hinaus hat das International Office auch viele andere Mobilitäten bezuschusst; dies ist auch für 2025 vorgesehen, allerdings soll künftig versucht werden, entsprechende Mobilitäten vermehrt aus externen Mitteln zu fördern.

**#cn:** Apropos „künftig“: Welche Maßnahmen sind mit Blick auf das Jahr 2025 neben der Akquise von Drittmitteln noch geplant?

**KR:** Mittelfristig die größte Aufgabe ist für mich die Erhöhung des Anteils an internationalen Studierenden an der FH Erfurt, denn in dem Bereich schneiden wir derzeit auch im Vergleich mit anderen deutschen und Thüringer Hochschulen wahrlich nicht gut ab. Neben der Akquise von Vollzeitstudierenden für unsere grundständigen Stu-



Foto: Jens Hauspurg

diengänge wird es dabei vor allem auch darum gehen, attraktive Angebote zu schaffen, um mehr Austauschstudierende an die FH Erfurt zu locken. Eine weitere Aufgabe besteht darin, Prozesse zu digitalisieren: So verpflichten uns etwa EU-Vorgaben dazu, alle Erasmus-Verträge sowie die Lernvereinbarungen der Studierenden vollständig digital abzuschließen. Die Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen steht für 2025 auf der Agenda – aber für sämtliche Vorhaben gilt: Es funktioniert nur im Zusammenspiel mit anderen Hochschuleinheiten.

**#cn:** Es gibt also einiges zu tun – hätten Sie für unsere Leser:innen vielleicht noch ein Beispiel für die angesprochene Akquise internationaler Studierender?

**KR:** Die FH Erfurt hat im Frühjahr die Gelegenheit, an einer vom DAAD mitorganisierten Hochschulmesse in Vietnam teilzunehmen, einem für uns hoch interessanten Markt mit häufig sehr gut ausgebildeten Studierenden. Verbinden werden wir diesen Messetermin mit Besuchen etwa von potenziellen Partnerhochschulen und mit Werbung an einer Deutschen Schule, um die Fachhochschule Erfurt möglichst breit zu bewerben.

Zum **International Office** der FH Erfurt.

## # „HOLZWEGE“ - Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland

### Die Fachrichtung Architektur lud zur Vernissage



Fotos: Jörg Behrens

Vom Wohnhaus über Kindergärten bis hin zur Luftschiffhalle wird Holz als tragender Baustoff eingesetzt. In der Ausstellung „Holzwege“ – Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland“ werden beispielhafte Holzbauprojekte in und aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gezeigt. Erste Station der Wanderausstellung in Thüringen ist die FH Erfurt, wo sie am 08.01.2025 an der Fakultät für Architektur und Stadtplanung eröffnet wurde. Initiiert und konzipiert wurde die Wanderausstellung vom Arbeitskreis Nachhaltiges Planen, Bauen und Zertifizieren der Architektenkammer Sachsen in Zusammenarbeit mit den Architektenkammern von Sachsen-Anhalt und Thüringen.



Die 38 ausgestellten, zukunftsweisenden Arbeiten aus den drei Ländern, welche aus 72 Einreichungen von einer fünfköpfigen Jury ausgewählt wurden, zeigen noch bis zum 05.02.2025 eine spannende Vielfalt im Holzbau und sollen das Bauen mit Holz in Mitteldeutschland weiter voranbringen.

Die Vernissage wurde durch den Mitorganisator der Ausstellung, Olaf Reiter (Reiter Architekten, Dresden), durch Prof. Markus Lager (FH Erfurt) und Prof.in Petra Wollenberg (FH Erfurt) eröffnet. Die mediale Beachtung war umfangreich. So berichtete bspw. der Mitteldeutsche Rundfunk anlässlich der Vernissage.



Die Ausstellung ist noch bis zum 05.02.2025, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr (und nach vorheriger Terminabsprache) geöffnet.

Ort: Fachhochschule Erfurt, Campus Schlüterstraße

Alle Interessierenden sind herzlich eingeladen!

## # Mehrwert durch KI?

### Umfrage der Fachrichtung Angewandte Informatik



Im Rahmen des Forschungsprojekts MoKITUL in der Fachrichtung Angewandte Informatik wird untersucht, inwieweit ein Mehrwert durch die praktische Nutzung von künstlicher Intelligenz im Bereich der Hochschullehre geschaffen werden kann. Der Fokus liegt dabei auf dem Einsatz KI-gestützter Tools zur Steigerung der Lehr- und Lernqualität sowie zur Verbesserung der Effizienz von Lehrenden und Studierenden.

Diese Umfrage dient dazu, Erfahrungen und Interessen von Studierenden und Lehrenden der FH Erfurt und anderer Thüringer Hochschulen in Bezug auf den Einsatz künstlicher Intelligenz im Hochschulkontext zu erfassen. Die Teilnahme ist selbstverständlich anonym und freiwillig. Die Fachrichtung Angewandte Informatik freut sich sehr, wenn Sie das Forschungsvorhaben unterstützen und an der Umfrage teilnehmen.

[Hier geht es zur Umfrage.](#)

## # TERRA Auftakttreffen

### FUE-Kooperationsprojekt: Textilbasierte CO<sub>2</sub>-reduzierende Aufwuchsträger für den Waldumbau



Foto: Technitex Sachsen GmbH

Am 13.01.2025 fand das Auftakttreffen zum gerade gestarteten FUE-Kooperationsprojekt „TERRA – Textilbasierte CO<sub>2</sub>-reduzierende Aufwuchsträger für den Waldumbau“ in Hohenstein-Ernstthal statt.

Gastgeber war der Projektpartner Technitex Sachsen GmbH.

Gefördert wird das Projekt im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz über zwei Jahre (Laufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2026).

Die FH Erfurt beteiligt sich im Teilprojekt durch Entwicklung eines Verfahrens zur Dimensionierung und Bewertung von pflanzenkohlebasierten Aufwuchsträgern für den zukünftigen Waldumbau.

Foto (v.l.n.r.):

Prof. Dr.-Ing. M. Michael (texulting), Prof. E. Findeisen (FH Erfurt), T. Blum (texulting), Dr. Bicke, Herr Schmiedl (Geschäftsführer Technitex Sachsen), R. Hillig (Technitex Sachsen), O. Jörs

## # Wir müssen reden!

### Zukunft durch baulichen Wandel formen



Am 21.01.2025 heißt es um 18:30 Uhr wieder „Wir müssen reden!“. Die von Studierenden für Studierende organisierte Diskussionsreihe ist öffentlich und findet in der Cafeteria Campus Schlüterstraße statt.

Unter dem Thema „Haltung zum Bestand // Ein Muss oder ein Mangel?“ wollen sich die Teilnehmenden mit der Frage beschäftigen, ob die Transformation verschiedenster Bauwerke den Kern des Umdenkens in der Architektur bilden sollte.

Gäst:innen der dritten Veranstaltung im Wintersemester 2024/25 sind Nina Pawlicki (Natural Building Lab, Berlin) und Nicolas Fajt und Korbinian Lüderbeck (rrr Architectur, München).

Die Studierenden der Fachrichtung Architektur freuen sich auf spannende Inputs und interessante Diskussionen über die Haltung der beiden Büros zum Weiterbauen.

Die Veranstaltung ist zudem als Fortbildung bei der Architektenkammer Thüringen eingetragen.

Erfahren Sie [hier](#) mehr.

# Torfreduktion mit sicheren Substraten für den professionellen Gartenbau

Prof. Dr. Philipp Franken und Katja Burow (beide Forschungsstelle für gartenbauliche Kulturpflanzen FGK) sowie Prof. Dr. Paul Lampert (Fachrichtung Gartenbau) forschen im neuen Projekt ToSuGa, was auf dem erfolgreich abgeschlossenen Verbundvorhaben „Entwicklung und Bewertung von Torfreduzierten Produktionssystemen im Gartenbau“ aufbaut.

Anknüpfend an das Verbundvorhaben ToPGa - „Entwicklung und Bewertung von Torfreduzierten Produktionssystemen im Gartenbau“, welches Ende letzten Jahres seinen Abschluss fand (über die wesentlichen Forschungsergebnisse können Sie sich [hier](#) informieren), ist es den Projektpartnern gelungen Drittmittel für ein Anschlussprojekt einzuwerben: ToSuGa - „Torfreduktion mit sicheren Substraten für den professionellen Gartenbau“. Dieses vom Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen koordinierte Projekt, in das die Fachhochschule Erfurt als Projektpartner involviert ist, wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR).

Das Hauptziel ist die Erforschung und (Weiter-)Entwicklung von Kultursubstraten für den Erwerbsanbau, wobei diese den Anforderungen an das Pflanzenwachstum, Pflanzengesundheit, Bewässerung und Technisierung genügen müssen, um den Kulturerfolg und die Kultursicherheit im Erwerbsgartenbau zu sichern.

Basierend auf der interdisziplinären Vernetzung der Projektpartner im Verbundvorhaben sind zentrale Modell- und Demonstrationsvorhaben geplant, um innovative Torfersatzstoffe und Mischungen zu identifizieren, zu testen und für die Nutzung in Anzucht- und Produktionsverfahren anzupassen.

Ergänzend werden betriebswirtschaftliche und ökobilanzielle Bewertungen für eine ganzheitliche Bewertung der Substratausgangsstoffe und Substratmischungen durchgeführt.

Unter den Teilprojekten werden auch zwei Projekte von der Fachhochschule Erfurt bearbeitet. Zum einen die „Ökonomisch-ökologische Bewertung“ von torffreien/torfreduzierten Substraten, um Empfehlungen für die Auswahl ökologisch nachhaltiger Torfersatzstoffe zu entwickeln, bearbeitet von Prof. Dr. Paul Lampert (LGF). Zum anderen der „Einsatz von Mikroorganismen“ in solchen Substraten, mit dem Ziel die Substratstabilität und den Gehalt an pflanzenverfügbarem Stickstoff zu verbessern, bearbeitet von Katja Burow (FGK-LGF).

Das ToPGa-Verbundvorhaben und die neuesten Ergebnisse werden zum einen auf der Internationalen Grünen Woche (siehe Seite 1 dieser Ausgabe) sowie im März 2025 zur FNR-Statustagung vorgestellt.

Des Weiteren können Sie sich auch auf der bevorstehenden Internationalen Pflanzenmesse in Essen (28.01. - 31.01.2025) am Stand der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) und der Forschungsstelle für gartenbauliche Kulturpflanzen (FGK) der FH Erfurt über weitere Inhalte zu den Projekten informieren.

# Start 2025 mit „StarTH Now“



Workshopreihe des Gründungsservices der Thüringer Hochschulen

## STARTH

Ganz gleich ob konkrete Geschäftsidee oder erstmal Informationen über Gründungsmöglichkeiten einholen: Der **Gründungsservice der FH Erfurt** begleitet verlässlich auf dem Weg in die Selbständigkeit. Frau Ngoc Lan Huong Vo ist für den Gründungsservice die Ansprechperson an der FH Erfurt.

Unsere Hochschule ist Mitglied im **Thüringer Hochschulgründernetzwerk StarTH**. Frau Ngoc Lan Huong Vo freut sich, Gründungsinteressierende mit dieser Community zu verbinden.



Der Gründungsservice der FH Erfurt bietet:

- Individuelle Gründungsberatung: Professionelle Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung der Geschäftsidee,

- Finanzierungsberatung: Fördermöglichkeiten entdecken und gemeinsam die passende Finanzierung für die Gründung finden,
- Netzwerkzugang: Netzwerk aus regionalen Unternehmen, Startups, Gründerinnen und Gründern sowie Mentorinnen und Mentoren nutzen,
- Workshops & Seminare: Wissen erweitern und unternehmerische Fähigkeiten in praxisnahen Veranstaltungen ausbauen.

Ganz neu im Gründungsnetzwerk ist die Workshopreihe „StarTh Now“ – gestartet am 07.01.2025 mit dem Kick off 2025 unter dem Thema „Eigene Vision und Werte finden“.

In den Workshops werden Wissen und Skills vermittelt, um die Gründungsidee voranzutreiben. Die Veranstaltungen richten sich an alle Angehörigen der Universitäten und Hochschulen in Thüringen. Sie finden immer am ersten Dienstag des Monats um 13:00 Uhr zu einem spezifischen Thema statt, sind kostenfrei und im online-Format.

Der nächste online-Workshop wird am 04.02.2025, 13:00 - 14:30 Uhr angeboten.



Informationen zur Teilnahme und Anmeldung [hier](#).

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** FH Erfurt,

Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident

**Redaktion & Gestaltung:** HSK, Grit Gröbel, Öffentlichkeits- und Pressearbeit

**EW:** 3. Freitag im Monat

Dank an alle, die durch Einreichung von Themen oder Beiträgen und Fotos zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.



Folgen Sie der FH Erfurt auch auf Social Media.

[Instagram](#) | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [Xing](#) | [YouTube](#)